

Ein monumentales Werk – kenntnisreich



JOACHIM WHALEY, geb. 1954, ist Mitglied der Royal Historical Society und Professor of German History and Thought an der Universität Cambridge, wo er deutsche Geschichte und Kultur nach 1500 am Gonville and Caius College lehrt.

Wie kommt ein Engländer dazu, eine deutsche Geschichte der Frühen Neuzeit zu schreiben?

von Joachim Whaley

Nachdem ich mein erstes Buch über die Toleranz in Hamburg geschrieben hatte, wollte ich ein größeres Thema anschneiden. Das Reich und seine Territorien stellten die größte Herausforderung dar. Vergebens hatte ich als Student nach einer zuverlässigen Darstellung der deutschen Frühen Neuzeit gesucht. Bewährte Handbücher wie der ›Gebhardt‹ waren Kompendien mit Beiträgen mehrerer Autoren. Ansonsten gab es auch Studien zu den einzelnen Jahrhunderten. Aber warum gab es keine zusammenhängende Darstellung für die gesamte Zeit zwischen Reichsreform und Reformation einerseits und Französischer Revolution und der Auflösung des Reichs 1806 andererseits?

Die Spezialisierung der deutschen Geschichtswissenschaft ist wohl zum Teil verantwortlich. Es hat aber auch tiefere Gründe, insbesondere eine gewisse Ratlosigkeit bei der Bewertung dieser Jahrhunderte im Rahmen der deutschen Geschichte insgesamt. Vom 19. Jahrhundert bis zur zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts deutete man diese Geschichte als eine Geschichte des Versagens.

Sowohl Reichsreform und Reformation wurden als letzten Endes gescheiterte Aufbruchversuche verstanden, die das Reich bloß politisch weiter zersplitterten und konfessionell spalteten. Durch drei Jahrhunderte hinkte es dann unruhlich seinem Ende zu, der zunehmenden

Macht der deutschen Fürsten und den fremden Mächten ausgeliefert. Dieses düstere Bild diente auch lange nach 1945 als Folie für die Theorie des sogenannten deutschen Sonderwegs, die den deutschen Weg in den Abgrund des Dritten Reichs erklären wollte. Die Sonderwegthesen werden heutzutage meist verworfen, aber die alte Meistererzählung der deutschen Geschichte ist auch heute noch nicht völlig überwunden.

Während meiner vieljährigen Arbeitszeit entstand ein wahrer Boom in der deutschen Frühneuzeitforschung. Das hat meine Aufgabe erschwert, aber auch bereichert. Ich hoffe, dass das Werk zur Orientierung dienen kann und gleichzeitig dazu beiträgt, das alte negative Bild dieser Epoche der deutschen Geschichte endgültig zu verbannen.

Jede Geschichte ist in gewisser Weise ein Sonderweg. Die deutsche Geschichte zwischen Reformation und Auflösung des Reichs ist von unendlicher Vielfalt gekennzeichnet. Wer sie nicht kennt, kann das heutige Deutschland, das heutige Europa nicht richtig verstehen.

Es war für mich eine faszinierende, ja in jeder Beziehung fesselnde Aufgabe. Ich hoffe, dass meine Leser meine Begeisterung teilen werden!



h und glänzend formuliert!

neu

JOACHIM WHALEY

Das Heilige
Römische Reich
deutscher
Nation

1493–1648

1493–1648

JOACHIM WHALEY

Das Heilige
Römische Reich
deutscher
Nation

1648–1806

Philipp von Zabern



Philipp von Zabern



JOACHIM WHALEY

Das Heilige Römische Reich deutscher Nation und seine Territorien. 1493–1806

In bester angelsächsische Tradition schreibt Joachim Whaley nicht eine Reichsgeschichte, sondern vielmehr eine einmalige Gesamtdarstellung der Zeit zwischen Mittelalter und Napoleon unter Beachtung des institutionellen Rahmens der deutschen Staaten: des Alten Reiches.

Es ist ein ausführlicher, thematisch weit und umfassend angelegter Durchgang durch 300 Jahre deutscher Geschichte, der die Geistes- und Religionsgeschichte ebenso berücksichtigt wie die Kleine Eiszeit oder die Hexenverfolgungen.

Die Frühe Neuzeit ist für ihn keinesfalls eine Periode des Niedergangs. Vielmehr zeigt Whaley eindrucksvoll die ganze Geschmeidigkeit der Konstruktion des Reiches und seine große Geschichte.

WISSEN 2014. Aus dem Englischen von Michael Haupt und Michael Sailer. Mit einem Vorwort von Axel Gotthard. Etwa 1670 S. mit 2 Karten, Bibliogr. und Reg., 16,5 x 24 cm. geb. mit SU. Zabern, Darmstadt. Veröffentlicht mit Unterstützung des Wilhelm-Weischedel-Fonds der WBG. Austieferung September 2014

Buchhandelspreis € 129,- / ab 01.02.2015 € 149,-

1012840

WBG-Preis € 99,95 / ab 01.02.2015 € 129,-

Auch als Prämie in der Freundschaftsaktion 2014 erhältlich!

- **Monumental:** 300 Jahre deutscher und europäischer Geschichte vom Ausgang des Mittelalters bis Napoleon
- **Umfassend:** Geistes- und Religionsgeschichte, Kultur-, Umwelt- und Alltagsgeschichte u. v. m.
- **Mustergültig:** Akribisch recherchiert und glänzend formuliert
- **Unverzichtbar:** Das neue Standardwerk zur Reichsgeschichte

Das Lob der Fachwelt:

»So tiefgründig kann deutsche Geschichte sein. Ein Muster historischer Gelehrsamkeit – und ein Lesevergnügen.«

PROF. DR. WOLFGANG BURGENDORF
in der FAZ

»Whaley stellt eine stupende Kenntnis der deutschen Geschichte unter Beweis. Die gewichtigste englischsprachige Veröffentlichung zur vormodernen deutschen Geschichte seit mindestens zwei Jahrzehnten!«

AXEL GOTTHARD in SEHEPUNKTE

Weitere Rezensionen und Leseprobe
unter wbg-wissenverbindet.de

